

Verein „Frauenforum im Kreis Ahrweiler“ gegründet Anlaufstelle für Frauen in Not

Zur ersten Vorsitzenden wurde Gabriele Hermann-Lersch gewählt - Ihr zur Seite steht die zweite Vorsitzende Ute Reuland - Eröffnung eines Frauencafés geplant



Zur ersten Vorsitzenden wurde Gabriele Hermann-Lersch (vorne Mitte) gewählt. Ihr zur Seite steht die zweite Vorsitzende Ute Reuland (r.), Schatzmeisterin Doris Bruch (l.) wird sich um die Finanzen kümmern. Foto: Fix

Kreisstadt/Kreisgebiet. Seit Kurzem gibt es in Ahrweiler den neu gegründeten, gemeinnützigen Verein „Frauenforum im Kreis Ahrweiler e.V.“, an den sich Frauen aus dem ganzen Kreisgebiet wenden können, wenn sie in einer Notlage sind und Hilfe brauchen. Das „Frauenforum“ hat seinen Sitz im Jugend-Hilfe Verein in der Rotweinstr.9a. Auf der Gründungsversammlung wählten die Gründungsmitglieder des Vereins ihren Vorstand. Zur ersten Vorsitzenden wurde Gabriele Hermann-Lersch gewählt. Ihr zur Seite steht die zweite Vorsitzende Ute Reuland, Schatzmeisterin Doris Bruch wird sich um die Finanzen kümmern. Als Beisitzerinnen wurden Wilma Schneider, Beate Fuchs und Golande Glorius gewählt. Als Gäste waren Frauen des Internationalen Frauenzentrums Bonn vertreten. Das Frauenforum will kreisweit Anlaufstelle für Notfälle sein und bietet erste Hilfe-Beratung für Frauen in Notsituationen. Im Vorfeld der Vereinsgründung hatten sich die Politikerinnen zu einem eintägigen Workshop getroffen, um die Vereinssatzung mit Leben zu füllen und Ziele und Aufgaben festzulegen. „Wichtig ist uns, dass für Hilfe suchende Frauen sofort jemand da ist, der zuhört und berät, wie und wo sie weitere Unterstützung finden können. Wir wollen aber keine Konkurrenz zu anderen Einrichtungen sein, sondern beratend vermitteln“, stellte die Gleichstellungsbe-

auftragte des Kreises, Evelyn Dirks auf dem Workshop klar. Geplant ist ein Frauencafé, das immer freitags für Frauen geöffnet hat. Der Verein ist auf Initiative von Politikerinnen aller Parteien des Kreistages gegründet worden und ist die Fortführung des „Arbeitskreises „Keine Gewalt gegen Frauen“ und etlicher weitere Frauen-Projekte. Zweck des Vereins ist vorrangig die Stärkung von Mädchen und Frauen, Hilfe in Notsituationen sowie die Eingliederung von Migrantinnen. Darüber hinaus hat sich der Verein zum Ziel gesetzt, sich auseinander zu setzen mit sozialen, kulturellen rechtlichen und gesundheitlichen Situationen von Frauen als gesellschaftlichen Aspekt sowie die Auseinandersetzung mit der Rolle der Frau in globalen und lokalen Zusammenhängen in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Das Forum will frauenpolitisch aktiv sein aber nicht parteipolitisch. Es will sich überparteilich für die Interessen von Frauen und Mädchen einsetzen und damit die bisherige Arbeit der Arbeitskreise fortsetzen. Darüber hinaus sind offene Treffs und Veranstaltungen zu aktuellen Themen geplant, die Frauen betreffen. Das Frauenforum will nicht nur Frauen helfen, mit Problemen des Alltags fertig zu werden, sondern will auch den umgekehrten Weg gehen und sich mit Belangen von Frauen an politische Einrichtungen wenden. „Mit einem Verein kann man eine gan-

ze Menge in Richtung Solidarität mit Frauen bewegen“, ist sich der Vorstand sicher. Hervorgegangen ist das Forum aus dem Arbeitskreis „Keine Gewalt gegen Frauen“, in dem sich Frauen aller im Kreistag vertretenen Parteien zusammen fanden zur Gestaltung des Frauentags von 1998. Der Arbeitskreis blieb über den Frauentag hinaus bestehen und arbeitete weiter zum Thema Gewalt und setzte sich für Frauen ein. Der engagierte Arbeitskreis wurde von der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises, Evelyn Dirks organisiert. Das Ergebnis dieser jahrelangen Arbeit von Frauen für Frauen ist nun der neu gegründete Verein „Frauenforum im Kreis Ahrweiler“. Er hat sein Domizil in den Räumen des Jugend-Hilfe-Vereins in Ahrweiler, wo er sich am 8. März 2007 zum Internationalen Frauentag der Öffentlichkeit vorstellen wird. Hier findet am 19. Juni um 19. 30 Uhr die nächste Mitgliederversammlung statt. Hier wird auch das Frauencafé eröffnen, zeitgleich mit der Beratungsstelle des Forums, immer freitags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr. Interessierte, die Mitglied im Verein werden möchten, können sich bei der Vorsitzenden Gabriele Hermann-Lersch unter Tel. (0 26 33) 48 07 80 melden oder sich direkt an das „Frauenforum Kreis Ahrweiler“, Rotweinstraße 9a in Bad Neuenahr-Ahrweiler wenden.